

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 39/40 (1902)
Heft: 8

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: *Herausgeber, Kommissionsverleger*
und *alle Buchhandlungen*
und *Postämter.*

Insertionspreis:
Pro vierspaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, Breslau,*
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XL.

ZÜRICH, den 23. August 1902.

N^o 8.

Kirchenbau Niedergösgen.

Es werden zur **Konkurrenz** folgende Arbeiten zur Ausführung des Rohbaues ausgeschrieben:

- Maurerarbeiten,
- Zimmerarbeiten.

Pläne, Bauvorschriften und Eingabeformulare können beim **röm. kath. Pfarramte** in **Niedergösgen** eingesehen werden.

Eingabefrist bis 26. August 1902.

Offerten sind verschlossen, mit der Aufschrift „**Kirchenbau Niedergösgen**“ an das röm. kath. Pfarramt einzusenden.

Die Baukommission.

CONCOURS

pour un bâtiment d'Archives à Neuchâtel.

Un concours est ouvert parmi les architectes Suisses ou domiciliés en Suisse pour la construction du bâtiment des Archives de l'Etat de Neuchâtel.

On peut demander le programme au Département des Travaux publics, au Château de Neuchâtel.

Le Conseiller d'Etat,
Chef du Département des Travaux publics:
Frédéric Soguel.

Neuchâtel, le 1^{er} août 1902.

Strassenbau - Ausschreibung.

Der Bau der **Kleinbergstrasse** (Gemeinde Flums) wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Länge 2800 m, Voranschlag ca. **Fr. 65 000.**

Pläne, Bauvorschriften, Vertragsbedingungen und Vorausmasse liegen auf der **Gemeinderatskanzlei Flums** zur Einsicht auf.

Die Uebernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift „**Kleinbergstrasse**“ bis spätestens den **5. September a. e.** der unterzeichneten Behörde einzureichen.

Flums, den 16. August 1902.

Der Gemeinderat.

Infolge Aenderung der Dessins gebe ich mehrere grössere und kleinere Partien

Mosaikplatten

ganz billig ab, partieweise oder auch in kleinen Quantitäten.

A. Werner-Graf,
Mosaikplattenfabrik in Winterthur.

Diplolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfeilt ihr vorzügliches Produkt als Belag von **Fahrstrassen, Trottoirs, Terrassen und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen** und **Fabriken** jeder Art, sowie **Korridorbelag** für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Diplolithplattenbelag** ist fusswarm, staubfrei, wasserdicht, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit.

Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwilligst zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende Juni 1901: 27 000 m².

Zur Fabrikation in der Schweiz einzig berechtigt.

Gesucht

ein theoretisch und praktisch durchgebildeter, erfahrener

Ingenieur - Konstrukteur,

der befähigt ist, im Turbinen- und Pumpenbau, sowie im allgemeinen Maschinenbau selbständig zu arbeiten.

Nur ganz tüchtige Kräfte, die auf dauernde Stellung reflektieren, wollen sich melden. Baldiger Eintritt erwünscht. Geft. Offerten mit Angabe des Bildungsganges, bisheriger Tätigkeit (Zeugnisabschriften erwünscht), Alter und Gehaltsansprüchen unter Z T 6144 an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Zürich.**

Bauausschreibung.

Ueber vorzunehmende Reparaturen am Reservoir hiesiger Wasserversorgung, sowie über Fassung einer Quelle wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Bewerber für Uebernahme der dahergigen Arbeiten haben sich an Herrn **J. Wiederkehr**, Gemeinderat, zu wenden, an welchen die schriftlichen Offerten bis den 1. September verschlossen einzureichen sind.

Spreitenbach (Aargau), den 19. August 1902.

Der Gemeinderat.

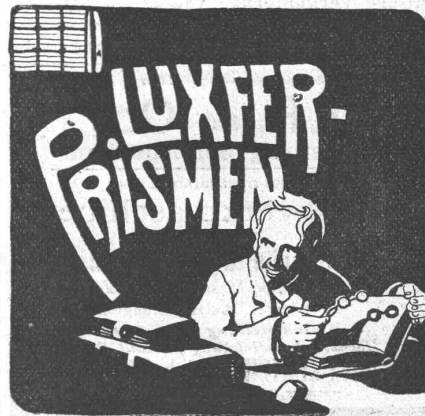
Jaeger's Hochdruckgebläse

(effektiv auf 3 m Wassersäule drückend) und

Jaeger - Pumpen

sind in der ganzen Welt verbreitet.

C. H. Jaeger & Co., Leipzig-Pl.
Grösstes Werk dieser Branche.



erhellen halbdunkle Räume durch **Tageslicht**. Kellerbeleuchtung durch Einfall-Lichte. Für beste Lichtausnutzung fordere man unsere **kostenlosen** Voranschläge, Broschüren u. amtliche Berichte über Lichtwirkung gratis und franko durch das

Deutsche Luxfer-Prismen Syndikat G. m. b. H.
Berlin S

Ritterstrasse Nr. 26.
Fabriken in **Berlin** und **Bodenbach a. E.**

Alleinverkäufer für die Ostschweiz:
Rob. Looser, Zürich V,
Konkordiastr. 22,
beim Römerhof. Telefon 652.